



Mitteldeutsche Kommunikations- und Kongressgesellschaft mbH  
MAGDEBURG · BERLIN · BRÜSSEL

# Projektvorstellung German-Chinese Healthcare Cooperation



*in Kooperation mit*



SHENYANG GERMAN-SINO SERVICE CENTRE



中国 A 股 上市 企业



## Das Projekt

### Strategische Zusammenarbeit im Pionierbereich

In China ist der Bedarf an Fachärzten und Spezialisten groß. Das medizinische Versorgungssystem ist zwar gut aufgestellt, jedoch teils stark überlastet.

Hier greift das Kooperationsprojekt zwischen China und Deutschland, um chinesischen Patienten vor Ort eine optimale Behandlung zu ermöglichen.

Die ersten Meilensteine sind gelegt. Das exklusive Kooperationskrankenhaus der Hainan Medical First Zone bietet die perfekten Bedingungen für die Behandlung chinesischer Patienten durch deutsche Ärzte.

Das Projekt konzentriert sich dabei zunächst auf drei Schwerpunkte: Krebserkrankungen, Herzerkrankungen und den orthopädischen Bereich.

Ziel ist es, eine Datenbank mit deutschen Spezialisten und Kliniken aufzubauen, um die medizinische Versorgung zu verbessern.





## Das Projekt

### Starke Zusammenarbeit zwischen China und Deutschland

Zu den Projektpartnern gehören

in China:

- Shenyang German Sino Service Centre (Plattformmanagement) > [WEB](#)
- Health 100 (Kundenmarketing, Precheck) > [WEB](#)
- Evergrande Hospital (Krebs) > [WEB](#)
- CP Pharma (Herz und Orthopädie) > [WEB](#)
- Yiling Group (medizinische Erholungszentren) > [WEB](#)

in Deutschland:

- MDKK - Mitteldeutsche Kommunikations- und Kongressgesellschaft mbH > [WEB](#)
- Spezialkliniken
- Ärzte



---

## Unser Ziel

### Aufbau eine Ärztedatenbank

Für das Kooperationsprojekt bauen wir eine Datenbank von Ärzten auf, die bereit sind, ihr Know-how und ihre Expertise vor Ort in China einzusetzen. Um eine kontinuierliche Zusammenarbeit zu ermöglichen, werden für einen Zeitraum von einem Jahr mögliche Präsenzzeiten in China erfasst.

Für die Ausübung vor Ort sind nur einige Unterlagen einmalig und mit geringem Aufwand einzureichen. Dazu zählt auch die Beantragung einer Lizenz zur Behandlung in China, die für 3 Jahre ausgestellt wird.

Das Management wird von der Anfrage zur Aufnahme in die Datenbank bis zur Rückkehr von der Reise nach China von der MDKK übernommen.

### Ablauf

Sobald ein Patient in China über das Projekt durch einen deutschen Arzt behandelt werden möchte, beginnt folgender Ablauf:

1. Der Patient wird registriert und mit allen nötigen Patientendaten und -unterlagen erfasst. Der Precheck erfolgt in China über den Partner Health 100.
2. Es erfolgt eine erste Ferndiagnose durch einen Spezialisten in Deutschland. Dieser kann auf Wunsch des später behandelnden Arztes gewählt bzw. empfohlen werden. Die nötige Behandlung wird festgelegt.
3. Aus der Datenbank wird der entsprechende Spezialist gewählt und nach seiner Verfügbarkeit für eine Behandlung oder Operation in China angefragt. Es werden mehrere Eingriffe gebündelt terminiert, um den Einsatz effizient zu gestalten.
4. Für den Einsatz wird ein Vertrag mit der MDKK geschlossen, der den Zeitraum des Aufenthalts, das Honorar, die Übernahme der Reise- und Unterkunftskosten und die Rechnungslegung regelt.
5. Die MDKK managt die Reise bis zur Ankunft in China. Am Flughafen wartet ein Betreuer, der vor Ort übernimmt. Er kümmert sich um Transfer und Unterkunft, um die Vorstellung des Teams in der Klinik und die Koordination der Behandlungen.
6. Nach dem vereinbarten Zeitraum kehrt der Arzt nach Deutschland zurück und die MDKK übernimmt die Abwicklung der Zahlungen.



- 1. Welche Leistungen sollen deutsche Ärzte in Boao genau erbringen?**
  - Operationen, Behandlungen, Verschreibung von Medikamenten
- 2. Wie sind die rechtlichen Bedingungen für das Ausüben ärztlicher Maßnahmen vor Ort?**
  - Der Arzt muss einmalig Unterlagen einreichen und ein Formular ausfüllen. Dann bekommt er eine Lizenz zur Ausübung in Hainan für 3 Jahre. Der Arzt ist dann ebenfalls berechtigt, deutsche Medikamente zu verschreiben.
- 3. Wie wird abgesichert, dass dt. Ärzte Zugang zu den Patientenakten erhalten, bevor sie sich für den Einsatz in China entscheiden?**
  - Durch den Precheck, die Ferndiagnose und das Zusenden der Unterlagen (per Mail/ Server)
- 4. Für welche medizinischen Bereiche werden deutsche Ärzte gesucht?**
  - Zunächst für die Bereiche Onkologie, Orthopädie und Kardiologie
- 5. Wer sind die Gesprächspartner für die dt. Ärzte von chinesischer Seite vor Ort?**
  - Dt. Ärzte bekommen einen Betreuer, ab Flughafen. Team und Mitarbeiter für Behandlungen werden vor Ort vorgestellt. Der Bedarf an Fachpersonal für spezifische OPs wird vorher abgefragt und entsprechend vorbereitet.
- 6. Welchen Zeitraum müssen dt. Ärzte für den Aufenthalt in China einplanen?**
  - Der Arzt benennt seine freien Kapazitäten möglichst im Voraus für ca. 6 -12 Monate. Der Aufenthalt sollte min. 1 Woche betragen. Je nach Verfügbarkeit des Arztes ist der Aufenthalt variabel (z.B. 1 - 12 Wochen). Die Behandlungen werden hierfür entsprechend gebündelt terminiert.
- 7. Ist eine kontinuierliche Kooperation mit den dt. Ärzten geplant und gewünscht?**
  - Es soll grundsätzlich eine langfristige Bindung (mind. 1 Jahr, max. 3 Jahre) per Vertrag mit der MDKK erfolgen. 2 - 3 Aufenthalte im Jahr sind wünschenswert.
- 8. Mit welcher finanziellen Honorierung können dt. Ärzte für ihre Leistungen rechnen?**
  - Verhandlungsbasis; die Tagessätze werden entsprechend der Art der Behandlungen vorab mit der MDKK vereinbart.
  - Zzgl. Übernahme Flug-/Übernachtungs- und Transferkosten (über den Vertragspartner MDKK)





Mitteldeutsche Kommunikations- und Kongressgesellschaft mbH  
MAGDEBURG · BERLIN · BRÜSSEL

# – Partnerkliniken China & Deutschland –



## Kliniken China

### Boao Evergrande International Hospital - Medizinisches Zentrum

Die Boao Evergrande Klinik ist u.a. auf folgende Bereiche spezialisiert:

Mammografie

Onkologie

Radiologische Onkologie

Zentrum für Lebererkrankungen

Bildgebende Abteilung

Molekulare Diagnose und Forschung

### Hainan Yiling Hospital

Das Krankenhaus in Hainan verfügt über ein medizinisches Präzisionsforschungszentrum, ein Vorsorgezentrum, ein Gesundheitszentrum, ein Rehabilitationszentrum für Körperfunktionen, ein Schönheitspflegezentrum und ein Schönheits- und Kosmetikzentrum.

Die fortschrittliche medizinische Ausrüstung, die hochwertigen medizinischen Ressourcen und das fürsorgliche Serviceteam stehen für einen qualitativ hohen Anspruch und sind zugleich mit einem Erholungszentrum für Patienten verbunden.



---

## Kliniken Dtl.

### Partnerkliniken in Deutschland

Das Projektkonsortium arbeitet bereits mit folgenden deutschen Kliniken zusammen:

#### **Medias Klinikum GmbH & Co. KG, Burghausen**

Spezialisiert auf Brust-, Kopf-Hals-, Lungen-, Bauchspeicheldrüsen , Leber-, Blasen- und Magentumoren sowie Weichteil-Sarkomen und Melanomen

Ärztliche Leitung: Prof. Dr. med. Karl Reinhard Aigner

#### **Institut für Bildgebende Diagnostik, Offenbach**

Spezialisiert mit dem MRT-Brustzentrum und dem Vitus Prostata Center auf Vorsorge, Diagnostik und Behandlung

Ärztliche Leitung: Prof. Dr. Michael Stehling

#### **Clinic Dr. Decker, München**

Spezialisiert auf Innere Medizin, Orthopädische Medizin und Anästhesie

Ärztliche Leitung: Dr. med. Wolfgang Decker

#### **Lungenklinik Ballenstedt/Harz GmbH, Ballenstedt**

Spezialisiert auf Pneumologie, Intensiv- und Beatmungsmedizin, Pneumologische Onkologie und Palliativmedizin

Ärztliche Direktorin: Dr. Barbara Wagener







### Interessensbekundung

Wenn Sie mehr über das Projekt erfahren möchten und an einer Kooperation interessiert sind, wenden Sie sich gern an Ihre Ansprechpartnerin.

### Kontakt

#### **MDKK Mitteldeutsche Kommunikations- und Kongressgesellschaft mbH**

Schleifufer 39  
39104 Magdeburg

#### **Ansprechpartnerin:**

Sandra Kilian  
E-Mail: [kilian@mdkk.de](mailto:kilian@mdkk.de)

Tel: +49 391 5353 9282

Mob: +49 171 521 2749

**Website: [www.mdkk.de](http://www.mdkk.de)**



Mitteldeutsche Kommunikations- und Kongressgesellschaft mbH  
MAGDEBURG · BERLIN · BRÜSSEL